

Inhalt

Wie erinnern und vergessen wir?

7

Vorwort der Herausgeber:innen

TEIL I – Geschichtswissenschaftliche Perspektiven

Erzählte Erinnerungen in der historischen Forschung

13

Einführung

Christiane Kuller

Oral History

19

Aufbrüche und gegenwärtige Herausforderungen

Alexander von Plato

Das Erinnern an die Staatssicherheit im DDR-Alltag

33

Methodische Herausforderungen

bei der Freilegung verwobener Gedächtnisschichten

Grit Wesser

Mittelalterliche Zeitzeugenschaft und moderne Gedächtnisforschung

51

Sabine Schmolinsky

TEIL II – Oral-History-Interpretationswerkstatt

Gedächtnisspuren

71

Oral-History-Interpretationswerkstatt – Einführung

Agnès Arp

»Es ist nur vorläufig, es ist nicht deine Heimat« Über migrantische Erfahrungen im ostdeutschen Umbruch und die Herausforderung, »Differenz« zu denken <i>Carsta Langner</i>	79
Annäherung an eine Psychotherapeutin der DDR <i>Hariet Kirschner</i>	99
Die Bedeutung der intendiert-dynamischen Gruppenpsychotherapie für die individuelle Biografie Rückblick einer ehemaligen Psychotherapiepatientin <i>Marie Busch</i>	119
TEIL III – Neurowissenschaftliche und psychologische Beiträge oder Perspektiven	
Trügerische Erinnerungen Neurowissenschaftliche und psychologische Perspektiven <i>Bernhard Strauß</i>	139
Neurowissenschaftliche Grundlagen von Erinnern und Gedächtnis <i>Hans J. Markowitsch & Angelica Staniloiu</i>	145
Erinnerung als Antwort auf einen Anspruch Psychoanalytische Konzeptualisierungen <i>Ilka Quindeau</i>	181
Normative Spannungen im Erinnern-mit-anderen <i>Sascha Benjamin Fink</i>	197